

Mexicano

M: Luis Stuflesser

T: Nadja Muigg

Er hatte keinen Namen,
doch als Freund war er bekannt.
Einsam stand er dort seit Jahren
mit der Gitarre in der Hand.

Jeder kannte seine Lieder,
man hat gerne mitgesummt.
Irgendwann am späten Abend,
war sein leises Spiel verstummt.

Mexicano
nur der Wind verweht dein Lied in die Unendlichkeit
Mexicano
nur die Sehnsucht hatte für dich immer Zeit
Mexicano
bunte Farben, ein Sombrero – das warst du
Mexicano
deinen Liedern hörten wir so gerne zu

Bridge:
Eieieieiei
Eieieieiei
Eieieieiei
Mexicano

Er hatte keine Zukunft,
war so fremd in unserm Land.
Seine Zeit schien ihm vergangen,
ohne Worte er verschwand.

Die Gitarre steht noch immer
dort im kleinen Stadtcafé.
Wird sie jemals wieder klingen -
werden wir dich wiederseh`n?